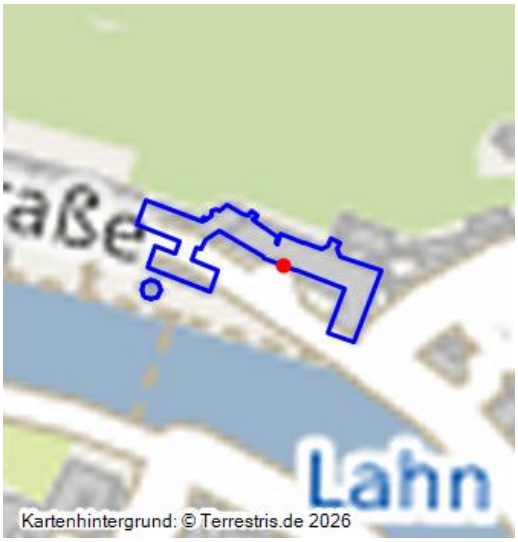
Kurhaus Bad Ems

Nassauer Badehaus

Schlagwörter: Kurhaus, Spielbank (Bauwerk), Kurmittelhaus, Baudenkmal
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde
Gemeinde(n): Bad Ems
Kreis(e): Rhein-Lahn-Kreis
Bundesland: Rheinland-Pfalz



Kurhaus in Bad Ems am Ufer der Lahn (2008)
Fotograf/Urheber: Pfeiffer, Nina



Vor 1715 existierte bereits das alte nassauische Kurhaus, das anschließend durch einen prunkvollen Neubau ersetzt wurde. Bereits im Mittelalter wurden die an diesem Ort auftretenden Heilquellen genutzt. Der originale Austritt des Kesselbrunnens befindet sich unmittelbar im Zentrum des zweiflügeligen Bauwerkes. Der alte Kursaal wurde von 1835 bis 1849 nach Entwürfen von Johann Gottfried Guttensohn errichtet. Im 19. Jahrhundert entwickelte sich aus dem fürstlichen Badeschloss ein königlich-kaiserliches Feriendomizil. Kaiser Wilhelm hielt sich während seiner Aufenthalte in diesem Domizil auf und verlieh ihm so den Namen des östlichen Flügels, der als „Kaiserflügel“ bekannt wurde.
Im Zuge von Erweiterungen der Gesamtanlage wurde der Kursaal 1912/13 um den Theatersaal, den Kammermusiksaal und den Lesesaal ergänzt. Diese beherbergen seitdem die Spielbank, die in Bad Ems 1720 als älteste Spielbank in Deutschland betrieben wird.

Heute befinden sich im Emser Kurhaus in der Römerstraße 1-3 ein Hotel sowie ein Gesundheits- und Konferenzzentrum. Das an der Lahn gelegene Kurhaus bildet das Zentrum des Kurviertels der Stadt und ist als Baudenkmal in der Denkmalliste der Stadt eingetragen.

(Nina Pfeiffer, Universität Koblenz-Landau, 2014)

Internet

de.wikipedia.org: Kurhaus Bad Ems (abgerufen 05.01.2014)
www.bad-ems.info: Kurhaus (abgerufen 05.01.2014)
www.spielbank-mainz.de: Spielbank Bad Ems (abgerufen 04.09.2018)

Literatur

Generaldirektion Kulturelles Erbe Rheinland-Pfalz (Hrsg.) (2023): Nachrichtliches Verzeichnis der Kulturdenkmäler, Rhein-Lahn-Kreis. Denkmalverzeichnis Rhein-Lahn-Kreis, 19. April 2023. Mainz. Online verfügbar: denkmalliste.gdke-rlp/Rhein-Lahn-Kreis , abgerufen am 16.06.2023

Kurhaus Bad Ems

Schlagwörter: Kurhaus, Spielbank (Bauwerk), Kurmittelhaus, Baudenkmal
Straße / Hausnummer: Römerstraße 1-3
Ort: 56130 Bad Ems
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde
Gesetzlich geschütztes Kulturdenkmal: Geschütztes Kulturdenkmal gem. § 8 DSchG Rheinland-Pfalz
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Literaturauswertung, Geländebegehung/-kartierung, Fernerkundung
Historischer Zeitraum: Beginn 1715
Koordinate WGS84: 50° 19 49,99 N: 7° 43 42,85 O / 50,33055°N: 7,72857°O
Koordinate UTM: 32.409.507,91 m: 5.576.157,15 m
Koordinate Gauss/Krüger: 3.409.546,79 m: 5.577.947,98 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Kurhaus Bad Ems“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/O-83174-20140107-6 (Abgerufen: 8. November 2026)

Copyright © **LVR**